

VIEL MEHR ALS NUR REICHWEITE.

SJ30 ELEKTRO-GELENKTELESKOPBÜHNE



Schon die Entwicklung der SJ30 ARJE war geleitet von zwei wesentlichen Parametern: Eine wettbewerbsfähige Reichweite sowie überdurchschnittlich leistungsfähige Fahr- und Hubleistungen...

- Erhöhte Standzeiten einer voll geladenen Maschine maximieren die Arbeitsleistung.
- Ausgezeichnete Fahreigenschaften bedeuten signifikant verbesserte Verlade- und Transporteigenschaften.
- Der AC-Direktantrieb mit zwei parallel geschalteten Radmotoren maximiert Steigfähigkeit und Leistung.
- Geschwindigkeitsregelung in Abhängigkeit vom Lenkeinschlag reduziert Traktionsverlust und Reifenabrieb.
- Das Gesamtgewicht beträgt lediglich 5,677 kg.
- Drehzahlregelung der Pumpe sowie Nutzung der Schwerkraft für das Absenken von Ausleger und Teleskoparm sorgen für noch mehr Effizienz.

www.skyjack.com

SKYJACK[™]
simply reliable

SKYCODED. SKYRISER. EASYDRIVE. ACCESSORYZERS.



Rothlehner Konrad Liftverleih

Zünftig in die Zukunft

Auf dem Betriebsgelände im oberbayerischen Winhöring nördlich von Altötting hat die Firma Rothlehner Konrad Liftverleih ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert – mit allem Drum und Dran. Firmengründer und Namensgeber Konrad Rothlehner hat seinen rund 150 Gästen ein umfangreiches Programm geboten: Livemusik und bayrische Spezialitäten. Einen Höhepunkt bildete ein „Arbeitsbüh-

nenballett“: Die von Mitarbeitern gesteuerten Bühnen tanzten zu Fanfarenmusik. Dabei wurde noch ein nagelneuer Nifty-Hybridboom HR17 4x4 enthüllt.

1991 gründete Konrad Rothlehner seine eigene Arbeitsbühnenvermietung: „Mit drei Hebebühnen startete die Firma, heute sind es 80 Maschinen.“ Stolz ist der Firmeninhaber auf seine erste 25 Meter Denka-Lift-Arbeitsbühne, die ge-

nauso alt ist wie der Betrieb, komplett überholt wurde und nun weiterhin in der Vermietung im Einsatz ist. Das zweite Standbein der Firma sind Baumpflege und Baumfällung. 2011/2012 wurde der heutige Firmensitz in Winhöring gebaut. Die Bühnen vermietet Rothlehner mit und ohne Bedienpersonal in Bayern und im angrenzenden Österreich. Nur einmal in seinen 35 Jahren in der Branche wurde er dabei so richtig nass gemacht: Als er vor einem Baumschnitt-Einsatz am Chiemsee den Einsatzort inspizierte, ging er ein paar Schritte

rückwärts – und plumpste in den eiskalten See.

Die Firma ist seit zehn Jahren Mitglied bei Partnerlift, wodurch bei Bedarf Großgeräte angefordert werden können. Seit 2009 ist auch sein Sohn Sebastian im Unternehmen tätig. Der IPAF-Trainer ist zugleich designerter Firmenchef und möchte die „Firmenphilosophie und Werte“, so wie sie sein Vater geschaffen hat, weiterführen. Der Junior ist selbst nur drei Jahre älter als die Firma und ist von klein auf mit Arbeitsbühnen groß geworden. <<

„Eine Generation Vorsprung“

Potain enthüllt Hup 40-30



Manitowoc hat in Niella Tanaro im italienischen Piemont den Hup 40-30 vorgestellt, das zweite Modell aus der neuen Potain-Baureihe. Der Prototyp des Selbstmontagekrans war bereits auf der bauma 2016 zu sehen. Zur Veranstaltung im norditalienischen Manitowoc-Werk kamen rund 300 Gäste. Die neue Hup-Serie ersetzt die bestehenden Igo-Modelle. Die ersten Auslieferungen des Hup 40-30 sollen Anfang 2017 starten. Der Kran verfügt über einen 40-Meter-Ausleger und über 16 Konfigurationen, was für diese Kate-

gorie von Selbstmontagekranen einzigartig ist, wie der Hersteller betont. Dadurch lasse er sich leicht an die unterschiedlichsten Baustellen-Anforderungen anpassen. Der Kran hat eine maximale Tragkraft von vier Tonnen und packt bei maximaler Ausladung noch eine Tonne an der Auslegerspitze. Wie der Hup 32-27 bietet der neue 40-30 einen Teleskopmast für eine Reihe von Hakenhöhen. Diese Konstruktion erhöht die erreichbare Hakenhöhe auf 25,6 Meter in seiner unteren Position und auf eine maximale Hakenhöhe von 30 Metern mit austeleskopierten Mast. Es ist kein zusätzlicher Mast erforderlich, um den Kran aufzustellen; das vereinfacht auch den Transport. Der Ausleger kann auf

drei Positionen steilgestellt werden: horizontal, 10 Grad und 20 Grad. Diese Optionen ermöglichen Hakenhöhen zwischen 25,6 und 40 Meter. Der Ausleger lässt sich kürzen oder verlängern.

Jean-Pierre Zaffiro, globaler Produktdirektor für Potain-Selbstmontagekrane, sagt: „Wir sind an der Spitze der Entwicklung von Selbstmontagekranen, und unser neuer Hup 40-30 zeigt dies. Die Kunden werden von noch mehr Flexibilität und Anpassungsfähigkeit mit diesen neuen Konstruktionen und Technologien profitieren, sodass sie eine viel breitere Palette von Baustellen mit einer einzigen Maschine abdecken können. Dieser Kran hat eine ganze Generation Vorsprung vor dem Wettbewerb.“ <<

ZF tritt auf die Bremse

Nur 9,59 Prozent

ZF hat das vom Haldex-Board empfohlene Barangebot an die Aktionäre von Haldex zur Übernahme des gesamten Aktienkapitals zurückgezogen. Das Angebot war zuvor erhöht worden. Die Annahmefrist für das Ange-

bot endete am 3. Oktober 2016. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden 4.238.980 Haldex-Aktien angekauft. Das entspricht 9,59 Prozent des gesamten Aktienkapitals des umworbenen schwedischen Unternehmens. 50 Prozent hät-

ten es mindestens sein müssen, um das ZF-Angebot anzunehmen. Da diese Bedingung nicht erfüllt wurde, hat sich ZF dazu entschieden, das Angebot nicht weiter zu verfolgen. ZF wird keine der bereits angedienten Aktien kaufen; die Anteile verbleiben damit bei ihren jeweiligen Eignern. Zugleich verkündet das Unternehmen: „Das Ziel von ZF,

am weiteren Erfolg von Haldex beteiligt zu sein, bleibt unberührt. Mit einem Anteil von 21,67 Prozent des gesamten Aktien- und Stimmrechtskapitals ist ZF aktuell der größte Aktionär von Haldex.“ Da auch Knorr noch weiterhin Interesse hat, werden die beiden Unternehmen sich weiter begegnen. <<



Kurz & Wichtig



↑ **Thorsten Petry** ist seit dem 1. September 2016 neuer Geschäftsführer der Konecranes GmbH in Deutschland. Hierzulande sind 1.000 Mitarbeiter für die Konecranes-Gruppe an 26 Standorten im Einsatz. Der deutsche Unternehmenssitz ist in Dreieich. Petry folgt auf Jürgen Dlugi.

Terex Cranes ernennt **Frank Schröder** zum Direktor Produktmanagement für All-Terrain-Krane und **Suresh Natarajan** zum Direktor Produktmanagement für Rough-Terrain-Krane. Frank Schröder, Leiter des Bereichs Demag All-Terrain-Krane, ist seit 16 Jahren beim Hersteller aus Zweibrücken tätig. Suresh Natarajan war zuletzt bei Manitowoc, kehrt nun zu Terex zurück, für das er bereits zwischen 2008 und 2011 tätig war.



↑ ATN hat zum 1. Oktober **Karl-Heinz Herrmanns** mit der Position des Technischen Serviceleiters betraut. Herrmanns soll passgenaue Servicelösungen für die Kunden erarbeiten und ein entsprechendes Netzwerk in Deutschland, der Schweiz und Österreich aufbauen. Er war zuvor viele Jahre bei Haulotte tätig und zuletzt bei Gerken im Servicebereich beschäftigt.

Tim Hansen aus Dänemark hat die *World Crane Championships* (WCC) für sich entschieden. Unter 15 Finalisten gewann Hansen den Wettkampf mit einer Zeit von 2:51:42 Minuten. In der Endrunde mussten die Kranfahrer den Hiab-Ladekran *X-HiPro 232* bedienen. Hansen kehrt neben dem Titel mit einem Reisescheck über 5.000 Euro sowie 20.000 Euro als Unterstützung für den Kauf eines neuen Hiab-Krans heim.



↑ **Dr. Frank Hiller** soll mit Wirkung zum 1. Januar 2017 Vorstandsvorsitzenden der Deutz AG werden, teilt der Kölner Motorenhersteller mit. Damit folgt der 50-Jährige auf den bisherigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Helmut Leube. Der 63-Jährige wechselt zum 31. Dezember 2016 in den Ruhestand.

Bei der Firmengruppe **Roll** in Crailsheim haben zum September sieben junge Menschen ihre Berufsausbildung begonnen – und zwar in den Berufen Kraftfahrzeug-Mechatroniker mit Schwerpunkt Nutzfahrzeuge (3), Kaufmann für Büromanagement (3) sowie Berufskraftfahrer mit Weiterbildung zum Kranfahrer (1). Insgesamt bildet Roll derzeit 13 Azubis aus.



» **Hoffmann Arbeitsbühnen** aus Waghäusel bei Karlsruhe erweitert sein Angebot um einen **Böcker-Autokran** vom Typ **AK 37/4000 7DE**. Der Kran verfügt über eine maximale Tragkraft von vier Tonnen und eine Reichweite von 28 Meter und ist vor allem bei Dachdeckern beliebt.



Felbermayr bei München

40.000 Quadratmeter eingeweiht

Am 23. September 2016 hat Felbermayr seinen rund 40.000 Quadratmeter großen Standort im Gewerbegebiet von Sulzemoos feierlich eröffnet. Hier sind die beiden Tochterunternehmen Wimmer Maschinentransporte und Hagn Umwelttechnik zuhause. Sulzemoos liegt mehr als 30 Kilometer außerhalb von München im Landkreis Dachau nahe der A8. Für Wolfgang Schellerer, den Geschäftsführer der Felbermayr Transport- und Hebe-technik, zugleich Mitinitiator des Standorts Sulzemoos, ist dieser ein Meilenstein: „Die Entwicklung des Unternehmens Wimmer seit der Übernahme vor fünf Jahren ist beeindruckend, aber auch beispielgebend für viele andere erfolgreiche Bereiche.“



Jetzt in Oberhausen Omme Nr. 4



Die Omme Lift GmbH hat einen weiteren Standort im badischen Oberhausen eröffnet, zwischen Mannheim und Karlsruhe gelegen. „Die Nähe zu unseren Kunden ist uns sehr wichtig und wir sind stolz, mit einer Mannschaft, wie wir sie in Oberhausen gebündelt haben, unseren Kunden nicht nur telefonischen Support, sondern auch mobile Service-

techniker bieten können“, erklärt Yama Saha, Geschäftsführer der Omme Lift GmbH. Am neuen Standort stehen für Reparaturen, Kundendienst sowie die Aufarbeitung von Gebrauchtbühnen eine 350 Quadratmeter große Werkstatt sowie 1.500 Quadratmeter Freifläche und ein breit gefächertes Ersatzteillager zur Verfügung.



882.66.63

872-9873-72

74.663.62

09-982.73

882.66.63

872-9873-72

STELLEN SIE SICH DIE ZUKUNFT VOR.

Melden Sie sich heute an und erhalten Sie ultimative Einblicke in die Zukunft der Hebetchnik.

Stellen Sie sich ein zügigeres Aufbauen vor. Stellen Sie sich einen schnelleren und sichereren Betrieb vor. Stellen Sie sich Einblicke in die Zukunft vor, gezeigt von über **2.500 Ausstellern** auf mehr als **232.000 Quadratmetern**, einschließlich der Lift Safety Zone der NCCCO.

In Las Vegas wird diese Vorstellung vom 07. -11. März 2017 zur Realität - und wenn Sie jetzt reservieren, können Sie sich Ihren Platz bei dieser Großveranstaltung sichern ... und sparen!

Holen Sie sich den Vorzugspreis von \$149 (und sparen Sie bis zu \$100), indem Sie sich frühzeitig unter www.conexpoconagg.com anmelden.



**IST ES NEU,
IST ES HIER.**

07. - 11. März 2017 | Las Vegas Convention Center | Las Vegas, USA

Zusammen
mit





Hydraulik-Sofortservice – 24h sofort vor Ort

Unsere 280 Einsatzfahrzeuge des Hydraulik-Sofortservice sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Bei einem Maschinenausfall werden alle Arbeiten direkt ausgeführt – persönlich, schnell und zuverlässig. Mit unserer flächendeckenden Fahrzeugflotte sind wir sofort vor Ort – ein Anruf genügt: **0800 77 12345**.



24h Hydraulik Service
0800 77 12345



Online-Shop
hansa-flex.com/shop



Ihr Weg zu uns
hansa-flex.com/app

Panorama



Spierings auf Spur

Inhaberschaft neu geregelt

Leo Spierings ist wieder alleiniger Inhaber des niederländischen Mobilfaltkranherstellers, der seinen Namen trägt. Zudem hat er zwei neue Direktoren ernannt. Für das Tagesgeschäft zuständig ist Ivo Kolman. Der 45-Jährige war zuletzt für Groeneveld ICT Solutions als Geschäftsführer tätig. Er soll den Kranbauer weiterentwickeln. Und ein weiterer Spierings-Spross ist jetzt an Bord: Koos Spierings, der Neffe von Leo Spierings. Er agiert als kaufmännischer Leiter und ist auch für Marketing und Vertrieb verantwortlich. Zuletzt war der 33-Jährige für den Vertrieb in Großbritannien und in

den Benelux-Ländern zuständig. Er sagt: „Spierings verfügt über enormes Zukunftspotenzial, und wir werden unser Konzept europaweit und vielleicht sogar weltweit ausbreiten.“ Leo Spierings will sich derzeit auf die technische Seite konzentrieren, die Weiterentwicklung der vorhandenen Mobilfaltkrane und die Entwicklung neuer Modelle wie auch auf Innovationen. Sein Ziel ist es nach eigenem Bekunden, die Firma Spierings eine langfristige Kontinuität zurückzugeben. Im Jahr 2010 musste die Firma tiefe Einschnitte hinnehmen, sieht sich heute aber wieder einer positiven Zukunft gegenüber. <<



Maßarbeit in
Aschaffenburg
**Kran
zerlegt**

Erneut hat Teichmann Krane den Auftrag zum Umsetzen eines 25-Tonnen-Doppellenker-Wippdrehkrans der Bayernhafen-Gruppe erhalten; bereits zum dritten Mal. Aufgrund einer Umstrukturierung musste der 200 Tonnen schwere Kran per Schiff von Aschaffenburg nach Regensburg transportiert werden, um dort wieder in Betrieb genommen zu werden. Durch beengte Platzverhältnisse im Hafen von Aschaffenburg war die Aktion kein leichtes Unterfangen. Parallel zu den Kranschiene befand sich zur Linken das Hafenbecken mit einem Abstand von zwei Metern und zur Rechten eine Wand mit lediglich einem Meter Abstand zur Kranschiene. So geriet die Demontage zur Maßarbeit.

Zuerst wurde der Portal Drehkran in Aschaffenburg mithilfe eines 500-Tonnen-Automobilkrans in seine groben Bauteile zerlegt und demontiert. Der Oberwagen mit einem Gewicht von 130 Tonnen wurde ebenfalls zerlegt und aufs Schiff verladen. Danach folgte das Portalfahrwerk mit einem Gesamtgewicht von 70 Tonnen. Bei der Verschiffung musste auf die Höhe der Einzelteile geachtet werden, die Schleusendurchfahrten erlaubten lediglich sieben Meter. Das Zerlegen dauerte fünf Tage. Im Regensburger Hafen wurden alle Teile des Krans mit Schmidbauer-Kranen entladen, entrostet und mit einem Korrosionsschutz versehen. <<



Neuer Verbund etabliert

Cranion gestartet

Mit Cranion ist ein neuer Verbund aus der Taufe gehoben worden, dem sich bereits europaweit zwölf Unternehmen angeschlossen haben, ein halbes Dutzend davon alleine in Deutschland, der Keimzelle des Verbundes. „Wir sehen uns als Dienstleister im Bereich Hebeteknik für den Glassektor“, erklärt Carsten Bielefeld, Vertriebsleiter Nordkran und Mitinitiator des Verbundes. Die Unternehmen sind nicht nur allesamt Vermieter von Minikranen und Glashebergeräten sowie etlicher anderer Baumaschinen. Der Verbund sieht sich als Systemlöser für seine Kunden. Bei anspruchsvollen Projekten werden sowohl die Besichtigung des Einbauortes als auch die Planung und die Ausführung im Komplettpaket angeboten.

Die Zentrale der Cranion Arge ist im rheinland-pfälzischen Haßloch südlich von Mannheim angesiedelt. Neben den zwölf europäischen Partnern haben sich bereits zwei nordamerikanische Unternehmen dem Verbund angeschlossen. <<



Räder statt Raupen

Mehr Falken für Zeilinga

Der Berliner Arbeitsbühnenvermieter „B+T Sky-Lift Zeilinga“ hat seine Mietflotte im Bereich der mittelgroßen Arbeitsbühnen vergrößert. So hat sich die Firma beim dänischen Hersteller TCA Lift zwei Falcon Spider-Modelle mit 29 und 32 Metern Arbeitshöhe zugelegt. Die beiden Modelle FS290 und FS320 entstammen der neusten Generation und sind mit Rädern ausgestattet statt mit Ketten. Beide sind mit einem Bi-Antrieb bestehend aus Lithium-Akku und Benzingenerator ausgerüstet und auch mit einer Funkfernsteuerung. Geschäftsführer Christian Zeilinga lobt vor allem eines, wie TCA-Lift-Manager Brian Falck Schmidt berichtet: „Insbesondere das Falcon Service Tool sowie das Backup über das GSM-Modul waren wichtige Features für Herrn Zeilinga. Häufig haben uns seine Anregungen zu Neuentwicklungen inspiriert.“ <<



Marke gut aufstellen

PB in Spanien

PB Liftechnik erweitert seinen Vertrieb um einen spanischen Ableger. Seit Juni 2016 verstärkt Andrea Dewald das PB-Vertriebsteam. Sie soll die Marke „PB“ in Spanien verankern und bekanntmachen. Das Unternehmen sagt, sie solle PB „großflächig auf dem spanischen Markt präsentieren und den Verkauf vorantreiben.“ Unterstützt wird sie dabei vom landesweit agierenden und bekannten technischen Service ITM mit Sitz in Valencia, welcher ab sofort offizieller PB-Servicepartner in Spanien sein wird. PB-Geschäftsführer Dieter Pawlowski fasst zusammen: „Wir freuen uns, mit Andrea eine alte Weggefährtin wieder bei PB begrüßen zu dürfen. Schon während ihrer damaligen Tätigkeit als Vertriebsleiterin bei uns konnten wir gemeinsam Erfolge feiern. Wir sind davon überzeugt, nahtlos an diese Zeit anknüpfen zu können. Mit dem neuen Vertriebs-Eckpfeiler in Spanien inklusive anhängendem Service-Netz wollen wir uns dort nachhaltig als Marke und Produkt etablieren.“ <<



SaMoTer

30TH INTERNATIONAL EARTH-MOVING AND BUILDING MACHINERY EXHIBITION

**THE HEART
OF CONSTRUCTION
EQUIPMENT
PULSES IN ITALY**

VERONA, ITALY | 22-25 February 2017 | samoter.com

organized by



sponsored by



co-located with





Raus aus der Krise

Arcomet wird 60

Der belgische Turmdrehkranhersteller und -vermieter Arcomet hat im September offiziell seinen 60. Geburtstag gefeiert. Gegründet wurde das Unternehmen 1956 von Karel Theyskens, und zwar als Generallieferant für die belgischen Kohlebergwerke. 1968 dann wurde der erste Kran konstruiert, ein kleiner Selbstaufsteller. Ins Vermietgeschäft ist Arcomet vor knapp 30 Jah-

ren eingestiegen, 1987. Mittlerweile zählt das Unternehmen zu den größten Turmkranvermietern weltweit. Im Jahr 2000 übernahmen die beiden Zwillingbrüder Leo und Dirk Theyskens die Geschäfte von ihren Eltern und holten Kapitalgeber an Bord, um ihre massiven internationalen Expansionspläne umzusetzen. Sieben Jahre später, Leo Theyskens war inzwischen ausgestiegen, bekam Arcomet Probleme, als die Kapitalgeber ihre Anteile von rund 40 Prozent ausbezahlt haben wollten. Im Folgejahr gelang es Dirk Theyskens und seiner Führungsmannschaft, alle Aktien seiner Firma zu erwerben dank der Mithilfe der französischen Investmentgesellschaft LFPI. 2014 geriet das Unternehmen erneut ins Schlingern und musste sich einer –

wie die Beteiligten selbst sagen – „umfassenden Restrukturierung“ unterziehen. LFPI übernahm die Mehrheit, und Dirk Theyskens gab den Unternehmensvorsitz ab an Philippe Cohet, der nun sagt: „Die Restrukturierung liegt nun zwei Jahre zurück, und wir können von Glück reden, dass uns unsere Aktionäre genügend Luft zum Atmen ließen, um das Ruder wieder heranzureißen. In Deutschland investieren wir in unsere Mietflotte, um das derzeitige Wachstum des Marktes zu unterstützen. Und in Skandinavien und Osteuropa wollen wir unser Geschäft weiter entwickeln. Außerdem fahren wir unsere Produktion von Kranen in Paal-Beringen hoch und arbeiten an einem neuen, größeren und innovativen Selbstaufsteller.“



Easy Lift erhält Zuschlag

30 Raupen für Boels

Das niederländische Unternehmen Boels hat 30 Raupenarbeitsbühnen bei Easy Lift geordert. Der Auftrag umfasst Modelle des Typs R130, R160 und R190 mit Arbeitshöhen von 13, 16 und 19 Metern. Alle Geräte haben eine vollhydraulische Steuerung und nicht-markierende Ketten für den Inneneinsatz. Die Modelle R130 und R160 verfügen über einen Benziner, während die R190 mit einem Diesel-

aggregat ausgestattet sind. Das Gesamtkonvolut wird bis Ende November 2016 bei Boels eintreffen, womit das Vermietunternehmen dann über hundert Raupenarbeitsbühnen in seinem Pool haben wird. „Wir sind stolz darauf, dass Boels das Vertrauen in Easy Lift, das seit 2011 besteht, mit dem Kauf wieder bekräftigt“, wird seitens Easy Lift hervorgehoben.

TCN24
TransCraneNet
search
find
contact

Works

ID:

Select Template:

Start Date from: Start Date to:

Search by Zipcode:

Country: Zip Code:

City:

Radius:

Type of work:

Crane Type:

Weight (t):

TCN24
TransCraneNet

Das Webportal für Hebe- & Transportlogistik

Suchen Sie in einem Radius und finden Sie neue Aufträge für Ihre Krane oder stellen Sie Ihre Arbeit ein!

Auch Ihre freien Fahrzeuge können Sie melden, damit diese europaweit angefragt werden können. Wir haben das größte Transportlogistik-Netz: Krane, Aufträge, LKWs, Frachten, Unternehmen und Gruppen...

ALLES AUS EINER HAND mit TCN24 und das wenn gewünscht schnittstellenoptimiert.

Tel: +49 89 121 400 897
Email: hello@tcn24.com

Tel: +49 89 121 400 897
Email: hallo@tcn24.com

Tel: +34 976 364 440
Email: hola@tcn24.com

Tel: +41 61 588 08 34
Email: gruezi@tcn24.com

Tel: +33 367 880 081
Email: bonjour@tcn24.com

Tel: +351 30 880 508 0
Email: ola@tcn24.com

www.tcn24.com



Manitou Benelux

Die 25 vollgemacht



Manitou Benelux ist seit einem Vierteljahrhundert in den Benelux-Ländern mit eigener Niederlassung aktiv. Diese ist im belgischen Perwez südöstlich von Brüssel angesiedelt. 1991 gegründet, damals noch unter dem Namen Mantrec, handelte es sich um die dritte Filiale des französischen Herstellers nach Großbritannien und Italien. Seit 1996 ist der Betrieb eine eigenständige Tochterfirma von Manitou. Seit 2013 ist der Umsatz stark gestiegen. Dieses Jahr hat

Manitou Benelux seine zwanzigtausendste Maschine verkauft. „Das ist ein wichtiger Meilenstein für uns“, sagt Stefaan Forret, Geschäftsführer von Manitou Benelux. „Das sind die Früchte jahrelanger Arbeit von hoher Qualität.“ Zuletzt hat der Betrieb mit seinen 20 Angestellten 225 Solarmodule auf seinem Dach installiert. Das reicht aus für die Produktion von 50.000 Kilowattstunden Strom im Jahr.



ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + +

Terex hat sein deutsches Geschäft mit Kompaktmaschinen wie angekündigt für 60 Millionen Dollar an **Yanmar** verkauft. Zum 1. Oktober 2016 ist die Terex Compact Germany GmbH mit Sitz in Crailsheim an die Japaner gegangen. Zum Portfolio gehören Midi- und Minibagger, Mobilbagger und kompakte Radlader.

Anfang dieses Jahres gründete Ormet das Tochterunternehmen **Jekko S.p.A.** Nun ist **Fassi** bei Jekko eingestiegen und hat ein Drittel der Unternehmensanteile. Das eingebrachte Geld dient der Kapitalerhöhung, damit Jekko die Märkte weiterentwickeln kann.

Hansa-Flex ist jetzt ein Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Durch das Zertifikat des TÜV Nord wird bestätigt, dass das Unternehmen über die notwendige Ausrüstung sowie sachkundiges Personal verfügt, um an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zu arbeiten.

TG Hylift ist vom Königsweg 5 in die Maybachstraße 6 umgezogen, beides in Gronau. Der Hersteller teilt mit: „Aufgrund unseres stetigen Wachstums konnten unsere derzeitigen Räumlichkeiten nicht mehr schritthalten. Um für die Zukunft gerüstet zu sein und weiteres, kontinuierliches Wachstum zu ermöglichen, haben wir uns deshalb im vergangenen Jahr für den Neubau eines Büro- und Produktionsgebäudes entschieden.“

Der US-Konzern **Oshkosh** hat seine Jahresprognose für 2016 nach oben korrigiert. „Schuld“ sind die guten Verkaufszahlen der Unternehmenstochter **JLG**. Zugleich werde der Gewinn durch 27 Millionen Dollar schwere Restrukturierungskosten belastet, teilt die Firma mit. Denn die Ersatzteilversorgung in Europa und den USA soll outgesourct werden. Auch rechnet die Geschäftsleitung mit einem schwächeren Jahr 2017.



Wir sind die Höhe.



Autokran AK 46/6000

- ▶ Bis zu 46 m Ausfahrlänge
- ▶ Maximal 6.000 kg Nutzlast
- ▶ 26 m Reichweite bei 1.000 kg
- ▶ Variable Abstützung

IHR WEG
— NACH —
OBEN
NUTZE DIE MÖGLICHKEITEN

Fon +49 (0) 23 89 / 79 89-0
www.boecker-group.com



„Wir müssen draußen bleiben!“ – Das gilt nicht nur für Hunde, sondern immer häufiger auch für „Stinker“, sprich Maschinen mit Verbrennungsmotor. Die Tischlerei Jirka, ein 1922 gegründeter Traditionsbetrieb, kam auf Felbermayr zu, ob man nicht gemeinsam eine Baustelle besichtigen könne zwecks richtiger Maschinenwahl? Gesagt, getan. Von Felbermayr machten sich Projektleiter Thomas Dunkler und Thomas Daxelmüller auf zum Kunsthistorischen Museum im 1. Wiener Gemeindebezirk. An dem denkmalgeschützten Gebäude mussten die Fenster saniert werden, es handelt sich um sehr alte Doppelkasten- und Rahmenstockfenster aus Holz. „Uns war klar, dass die gegebenen Einsatzbedingungen nicht so einfach sein würden“, sagt Daxelmüller, Leiter der Abteilung Bühne und Stapler. Erschwerend kam die Ansage des Auftraggebers – der Bundesimmobiliengesellschaft – hinzu: kein Lärm, keine Abgase! Denn im Gebäude sind permanent Restauratoren mit dem Sanieren von Kunstobjekten beschäftigt. „Da wir es aber mit Arbeitshöhen von bis zu 26 Metern zu tun haben, war schnell klar, dass die Geräte im Fuhrpark dafür nicht geeignet sind. Wir wussten, dass wir in eine Hybridmaschine mit 28 Meter Arbeitshöhe investieren müssen. Also sind wir kurzerhand mit Ruthmann Österreich in Kontakt getreten, um zu erfragen, ob Nifty-Geräte kurzfristig lieferbar sind“, erzählt Daxelmüller. Bernhard Reinisch und sein Team konnten liefern. Mittlerweile ist das Hybrid-Gelenkteleskop HR28 von Niftylift bereits voll im Arbeitseinsatz, und sowohl der Kunde als auch die Bundesimmobiliengesellschaft sind absolut von der Maschine überzeugt. <<



Next Level Nifty
Grüne trifft ins Schwarze

Grove-Trio fährt in Blau vor

Gleich drei neue Grove GMK5250L ergänzen jetzt die über 400 Fahrzeuge starke Kranflotte von Felbermayr. Michael Maier-Bauer, Abteilungsleiter Werkstätte bei Felbermayr, schätzt Folgendes an dem Kran: „Der GMK-5250L ist für uns eine sehr attraktive Lösung, denn mit diesem Kran können wir ganz unkompliziert auf die Baustelle fahren und schnell unsere Arbeit erledigen. Vor allem die Tatsache, dass mit wenig Aufwand eine Hakenhöhe von 100 Metern erreicht werden kann, ist für uns und unsere Kunden ein großer Vorteil.“ Die drei Neuzugänge besiedeln die Felbermayr-Standorte in Tirol, Wien und Oberösterreich. Der Tiroler Kran ist bereits am Aufstellen von Liftstützen in den Bergen beteiligt, während der Neuzugang in Oberösterreich vier Monate lang auf der Baustelle eines Großkonzerns zum Einsatz kommt. <<



3 x 250 Tonnen



Der Malerfachbetrieb Valent aus dem Innsbrucker Land hat ein seinen Fuhrpark um einen Leo 23T ergänzt und verfügt damit über das erste Modell der neuesten Teupen T-Baureihe in Österreich. Vor einem Jahr wurde bereits ein Leo 21GT an die Tiroler Firma ausgeliefert. <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mieterservice.de



Erweiterung

Rosenbauer weicht ein

„Das starke Wachstum der vergangenen fünf Jahre hat die Erweiterung des Standortes von Rosenbauer in der Schweiz notwendig gemacht“, lässt die Rosenbauer Schweiz AG verlauten. Der 4,6 Millionen Euro teure Neubau sollen die Basis bilden für eine Erweiterung der Produktpalette und für eine „intensivere Marktbearbeitung“, wie es heißt. Im Juli 2016 wurde der Neubau fertiggestellt, eingeweiht wurde er am 30. September mit einem vielfältigen Programm. Die bisherige Betriebsfläche wird um eine Gesamtfläche von 2.300 Quadratmetern erweitert. Wichtigster Teil des Neubaus ist die Werkstatt mit ihren vier Bahnen à 24 Meter Länge und sechs Meter Höhe. Dort befinden sich auch neu angeschaffte Blechbearbeitungsmaschinen. Zusätzlich stehen 900 Quadratmeter für Büroarbeitsplätze und 700 Quadratmeter Lagerraum zur Verfügung. Außerdem hat Rosenbauer einen sehr umweltverträglichen Neubau erstellt und seinen ökologischen Fußabdruck möglichst kleingehalten. <<



Seit kurzem ist im Großraum Luzern das neue „Baustellen-taxi“ der Heggli AG unterwegs. Der besonders niedrige Spezialaufbau auf einem MAN TGS 6x2-2 verfügt über einen Fassi F190 AXP und eine Plattformbrücke KTP 7.100, beide stammen von Notterkran. <<



**... VOILÀ
300 KG KORBLAST
IN JEDER POSITION**

Händler für CH: UP AG // info@upag.ch // Tel. +41 (0) 44 763 40 60

Händler für DE & AT: Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH // info@rothlehner.de // Tel. +49 (0) 8724 96010

GSR SpA // Via Lea Giaccaglia, 5 // 47924 Rimini (RN) // Italy Tel. +39 0541 397811 // sales@gsrspa.it // www.gsrspa.it

GSR
AERIAL PLATFORMS



Neue Kettenbühne

JLGs achter Streich

Die Zusammenarbeit zwischen dem italienischen Raupenbühnenspezialisten Hinowa und dem großen US-Hersteller JLG geht ins siebte Jahr: Und just erweitert die Oshkosh-Tochter ihr Sortiment von sieben auf nunmehr acht kettengetriebene Modelle. Der jüngste Neuzugang hört auf den Namen „X15J Plus“ und bietet 15,40 Meter Arbeitshöhe. Dabei hatte JLG zuletzt auf der bauma 2016, also vor gerade einmal sechs Monaten, sein Portfolio mit der 26-Meter-Raupe „X26J Plus“ nach oben hin ausgebaut.

Für die maximale Reichweite der 15-Meter-Bühne gibt der Hersteller 6,60 Meter an. Als Zuladung im Korb sind bis zu 230 Kilogramm vorgesehen. Selbst

wiegt die X15J Plus nur 1,9 Tonnen. Die Außenmaße liegen bei 4,02 Meter Länge (inklusive Korb), 1,99 Meter Höhe und 1,34 Meter Breite. Standardmäßig sind Ketten aus hellem Gummimaterial montiert. Optional sind auch schwarze Ketten mit einem flachen Profil zu haben. Der 8,7 kW (11,7 PS) starke Benzinmotor liefert in Verbindung mit einem 2,2 kW starken Elektromotor die Kraft, um sowohl Fahrt- als auch Schwenk- und Hubbewegungen schnell zu realisieren. Die Bühne kann um 360 Grad gedreht werden. Die 0,69 x 1,34 Meter große Aluminium-Plattform kann mit ihrem 1,68 Meter langen Arm um 89 Grad gesenkt beziehungsweise angehoben und um 124 Grad geschwenkt werden. <<



Die große Unbekannte: das Gewicht

Reserven einkalkuliert

Für den Abbau einer 1977 errichteten Holzbrücke in Stuttgart war auf einer der Baustellen zum Projekt „Stuttgart 21“ der stärkste Mobilkran der Kranflotte von Wiesbauer aufgerüstet worden. Der Liebherr LG 1750 stellte mit dem 84 Meter langen Hauptausleger und einer Gesamtballastierung von 530 Tonnen ausreichend Hubleistung für diesen Einsatz zur Verfügung. Mit 72 Meter Länge wurde das größere Brückenteil des Neckarstegs abgebaut. Die Projektplaner hatten ein Gesamtgewicht von 110 Tonnen für die Brücke erwartet. Beim Anheben des überdachten Holzstegs wurde dann aber schnell klar, dass der Steg deutlich schwerer war als berechnet. Erst als das Display in der Krankabine des LG 1750 einen

Bruttolastfall von 142 Tonnen anzeigte, lösten sich die Brückenfüße von Widerlager und Flusspfeiler. Diese unerwartete Steigerung des Lastfalls traf die Mitarbeiter von Wiesbauer nicht unvorbereitet. Es war ausreichend Kranballast mit zur Baustelle transportiert worden und der Liebherr 750-Tonner Gittermastkran hatte genügend Tragkraftreserven.

Der Rest war dann Routine: Über dem Neckar schwebend wurde die Holzkonstruktion langsam geschwenkt und parallel zum Flussufer an Land zum endgültigen Abriss abgesetzt. Zahlreich verbaute Knotenbleche und Eisenarmierungen waren für die Differenz des Gewichts verantwortlich. <<

PB an PFK

Schere geht klettern

Das Kölner Unternehmen PFK orderte bei PB drei Bühnen, davon zwei Scherenbühnen des Typs S171-12E. Die erste Elektroschere ging direkt zur Langzeitmiete an eine Kletterhalle in Köln. Dort werden mit der Bühne Sicherheitschecks sowie Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an den über 2.000 Quadratmeter großen und bis zu 17 Meter hohen Kletterflächen durchgeführt. „Wir suchten für unseren Mietkunden eine kompakte Arbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von 17 Metern. Für diesen war es auch wichtig, dass die Bühne trotz der Arbeitshöhe wenig Platz einnimmt und eine ideale Standsicherheit immer garantiert ist. Die PB S171 war nach einer



ausgiebigen Recherche die einzige Arbeitsbühne auf dem Markt, die diese Kriterien alle erfüllen konnte“, meint Oliver Neukum, Außen- dienstverkäufer von PFK. <<



>> Die Eisele AG hat ihren Fuhrpark um einen GMK 6300L erweitert. Damit verfügt das Maintaler Unternehmen über knapp 40 Mobilkrane. Ausgerüstet mit einem 80 Meter langen Hauptausleger ist der Kran gut geeignet zum Aufbau großer Turmdrehkrane. Als erstes baute der GMK 6300L einen Wolff WK7532.12 im Zuge der Erweiterung des Frankfurter Messegeländes auf.



>> Für eine Cela DT-25 Spyder hat sich Arbeitsbühnenverleih Obermeier aus Fraunberg entschieden. Bei gleichen Außenmaßen wie das Vorgängermodell bietet das Gerät nun 25 Meter Arbeitshöhe und eine maximale Korblast von 230 Kilogramm. Bei der Übergabe anwesend: Gerd-Uwe Schmid vom deutschen Cela Händler DHS, Josef Obermeier, Stefan Obermeier, Miroslav Rybacek vom Cela Service (v.l.n.r.)

LECTURA VALUATION

**LECTURA LIEFERT
DIE RICHTIGEN DATEN**



valuation.lectura.de



ANDERE GEGEND GLEICHES KONZEPT



Auf der Wachstumspur

Die **Vertikal Days** ziehen um nach Silverstone.

Merken Sie sich schon jetzt den **24. & 25. Mai 2017** vor.



Mehr Informationen auf WWW.VERTIKALDAYS.NET



PLATTFORM BASKET

Neue Spider 27.14

Die kompakteste Kettenarbeitsbühne mit 27 m Arbeitshöhe
Erhältlich in Diesel oder Hybrid Ausführung /Lithium



www.plattformbasket.com